

Kontakt

Gemeindezeitung der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Steinheim



mit den Orten Steinheim, Holzheim, Neuhausen, R Emmeltshofen,
Kadeltshofen, Nersingen, Leibi, Straß, Unterfahlheim, Oberfahlheim

Sommer 2023



Liebe Leserin, lieber Leser,

kennen Sie das dritte Gebot? Na, klar: „Du sollst den Feiertag heiligen!“ werden Sie (hoffentlich) sagen. Das biblische Original lautet:

Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs

Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn. (2. Mose 20, 8-11)

Der Wochenrhythmus: Sechs Tage Arbeit – dann einen Tag Auszeit

Seit nun fast drei Jahrtausenden ist das so. Zuerst nur für eine verschwindend kleine Gruppe von Menschen auf dem Globus: die gläubigen Juden haben zuerst den Sabbat als religiöse Pflicht eingehalten. Seit dem römischen Kaiser Konstantin im 3. Jhd. nach Christus galt der christliche Sonntag als Tag der Arbeitsruhe erstmals als staatliches Gesetz im gesamten römischen Reich, egal ob gläubig oder nicht. Die Muslime übernahmen den 7-Tage-Rhythmus ebenfalls und nahmen den Freitag als Ruhetag. Seither ist die 7-Tage-Woche mit dem Ruhetag weltweit auch in profanen Staaten die Regel. Den theologischen Ursprung dieser Regel kennen inzwischen viele nicht mehr.

In Anspruch genommen wird sie jedoch gerne – auch wenn sonst gegen Religion und Kirche polemisiert wird.

Schöpferische Pause und einfach mal Nichts-Tun! -

Die Sabbat-Regel ist aber kein Arbeitsschutz-Gesetz, auf das man pochen und das man als Rechtsanspruch einklagen könnte. Im Gegenteil – es ist in der biblischen Überlieferung eine Aufforderung Gottes, zur Ruhe zu kommen, um sich selbst und allen Mitmenschen eine schöpferische Pause zukommen zu lassen. Selbst der unerschöpfliche Gott hat sich bei der Schöpfung eine solche Pause gegönnt.

Was aber tut Gott an seinem Sabbat? Er ruht. Er macht Pause. Nach getaner Schöpfung-„Arbeit“ lässt er sich Zeit fürs Nichts-Tun. Und wir Menschen sollen das auch tun: Nichts! Einen Tag lang in der Woche: einfach Nichts! Oder im Urlaub: Nichts tun. Gar nichts! Schaffen Sie das?

- Bei uns eher: Wochenend- und Urlaubs-„Aktivismus“

Unsere Freizeit-Welt ist immer stärker geprägt von „Events“ und „Action“. Immer noch tollere Erlebnisse sollen in die freien Tage und Stunden hineingepackt werden. Von Ausruhen und Kräfte-Sammeln keine Spur. Neuerdings wird sogar die Vier-Tage-Arbeitswoche in der Metall-Branche gefordert. Mehr Erholung...? Mitnichten! Es soll ja nicht weniger erwirtschaftet werden, sondern das Gleiche in weniger Zeit. Das hat ein Doppeltes zur Folge – und das sehen wir schon längst. Erstens die Arbeitswoche wird mit jeder Stunde weniger noch

hektischer und stressiger. Und zweitens: da viele Menschen das Nichts-Tun nicht aushalten, muss die vermehrte Freizeit mit noch mehr „Action“ gefüllt werden. Was sich wie eine soziale Wohltat anhört, verkehrt sich ins Gegenteil. Nicht mehr Erholung ist die Folge, sondern noch mehr Stress.

Ein weitsichtiges Programm -

Das biblische Sabbatgebot ist ein sehr kluges Programm. Es beinhaltet psychologische, soziale und ökologische Aspekte und es wäre auch heute ein weitsichtiges Handlungskonzept.

Sozial wird deutlich, dass der Ruhetag nur dann funktioniert, wenn alle ruhen können. Wenn aber die Ruhe des Einen dazu führt, dass ein anderer arbeiten muss – wie in unserer Freizeit-Industrie heute – dann gibt es gar keine Ruhe mehr. Die berühmten „frischen Sonntagsbrötchen“ vom Bäcker oder das Aufsichtspersonal im Freizeitpark, das am Feiertag arbeiten muss – sie wären am biblischen Ruhetag undenkbar. „*Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt.*“

Ökologisch gilt: Auch das Vieh soll keine Arbeit tun müssen. Gemeint ist zuerst der Ochse, der das Feld pflügt. Weitere biblische Regeln zum Sabbat erklären jedes siebte Jahr zum „Sabbatjahr“, in dem selbst die Ackerflächen sich erholen sollen. Inzwischen werden Fördermittel der EU bezahlt, die solches Brachliegenlassen von landwirtschaftlichen Flächen aus ökologischen Gründen ermöglichen. Der ausgelaugte Boden muss ich erholen.

Und nicht zuletzt lernen wir an den vielen modernen Stress-Erkrankungen, dass wir Seele und Körper ständig überfordern. In unserer Alltagswelt, die Langeweile und Stille negativ bewerten, kommt es zum Freizeitstress: Für viele zählt nur der „ultimative Kick“ als sinnvoller Zeitvertreib. Atemlos geht's nicht nur durch den Tag, sondern auch noch durch die Nacht. Welch ein Irrsinn!

- aber es hapert(e) stets an der Umsetzung

Die biblischen Sabbatregeln sind nie wirklich umgesetzt worden. Selbst ultrafromme Pharisäer haben es nicht geschafft. Sie verzettelten sich in kleinteiligen Regelungen, was man darf und was nicht. Dabei ist die Regel Jesu zum Sabbat ganz einfach: *Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht und nicht der Mensch um des Sabbats willen (Mk 2,27)*. Jesus streitet sich oft mit den Pharisäern über die Sabbatruhe, weil ihm eines wichtig ist: Die Ruhe soll dem Menschen helfen, zu Gott zu finden und innerlich zur Ruhe zu kommen. Da helfen auch nicht drei von sieben Tagen, wenn ich sie mit Freizeit-Action zuschüttele. Es würde *ein einziger* Tag in der Woche genügen, wenn an ihm richtig Ruhe wäre.

Ich wünsche Ihnen und mir selbst eine erholsame Urlaubszeit mit dem Einen, was dazu nötig ist: absolute Ruhe. So wird's gelingen.

Tobias Praetorius

Ihr Pfarrer Tobias Praetorius

Rückblick auf das Osterfest

Die Osterzeit ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr. Wir gedenken in diesen Tagen der Haupt-Ereignisse im Leben Jesu, die unseren Glauben prägen.

Es ging los mit dem Palmsonntag. Der feierliche Einzug Jesu in Jerusalem kann nur im Lichte der Kreuzigung gesehen werden. Die, die ihn am diesem Tag als Retter feiern, werden schon wenige Tage später sein Todesurteil fordern. Wer da an heutige Populisten denkt, liegt nicht so falsch – war ein Thema in der Predigt.

Gründonnerstag mit Tischabendmahl

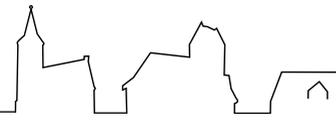
Einmal im Jahr nutzen wir auf jeden Fall die Umbau-Möglichkeit in unserer Nersinger Nikolauskirche. Mit wenigen Handgriffen waren die Bänke gedreht und Tische hereingetragen, sodass wir diesen Gottesdienst so feiern können, wie das Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern vielfach dargestellt wurde: am Tisch sitzend. Tisch-Gemeinschaften, das wissen wir, sind besonders intensiv. Die wirklich wichtigen Dinge im Leben werden zumeist am Tisch besprochen. Nach dem Gottesdienst gab es ein leckeres orientalisches angehauchtes



Essen: mit Fladenbrot, mediterranen Aufstrichen mit Knoblauch und Oliven sowie Datteln - und natürlich intensive Gespräche...

Oster(-über-)nacht(ung)

Erstmals seit langem wieder gab es eine „echte“ Osternacht. Sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden haben das Angebot wahrgenommen, diese für Christen besondere Nacht gemeinsam zu verbringen. Wie die Jünger damals sicher auch, haben wir in dieser Nacht das Leben Jesu noch einmal uns vor Augen gehalten. Wir taten es mit einer modernen Verfilmung des Lebens Jesu aus dem Jahr 2008. Nach einem kleinen Mitternachts-Imbiss zog es ein Konfi vor, doch im eigenen Bett zu schlafen. Die anderen übernachteten mit Dekanatsjugendreferentin Ute Kling und Pfarrer Tobias Praetorius im Gemeindezentrum Nersingen – bis um 4.40 Uhr der Wecker klingelte. Schlaftrunken machten wir uns zu dieser Stunde auf den Weg zum Friedhof, wo Susanne Praetorius schon die Feuerschale aufgestellt hatte. Kurz vor 5.00 Uhr entzündeten wir dann das Osterfeuer.



Osternachts-Gottesdienst

Inzwischen gesellten sich immer mehr Besucher*innen des Osternachts-Gottesdienstes hinzu. Die erste Station fand auf dem Friedhof statt. Um 5.15 Uhr, noch mitten in der Dunkelheit, gab es Gedanken zu Dunkelheit und Tod in unserer Alltagswelt. Leider gibt es viel zu viel davon. Aber als Christen bleiben wir nicht dabei stehen. Voller Symbolkraft machten wir uns vom Ort des Todes in die Kirche, von der Dunkelheit ins Licht.

Anfangs war auch die Kirche noch in Dunkelheit gehüllt. Der musikalische Gebetsruf aus Taizé: „Im Dunkel unsrer Nacht entzündete das Feuer, das niemals erlischt...“ und das hereingetragene Licht der neuen Osterkerze führten uns in den Ostersonntag. An die Feier des Abendmahls schloss sich das beliebte Osterfrühstück an, das nach den Corona-Jahren wieder in gewohnter Weise im Gemeindezentrum stattfand. Etwa 60 Personen erfreuten sich am leckeren Buffet und am Beisammensein am Ostermorgen.



Osterkerzen 2023

Jedes Jahr am Ostersonntag gibt es für unsere drei Kirchen eine neue Osterkerze. Sie brennt in unseren Gottesdiensten für die Auferstehung Jesu als Zeichen der Hoffnung. Susanne Praetorius hat wieder die fünf Osterkerzen gestaltet. Die drei großen für den großen Kerzenständer in unseren beiden Nikolauskirchen in Steinheim und Nersingen, sowie für die Christus-Guter-Hirte-Kirche in Straß. Die beiden kleinen tauschen wir in ökumenischer Verbundenheit mit den katholischen Pfarreien in Nersingen und Holzheim aus. Im Gegenzug erhalten wir eine Osterkerze aus der katholischen Kirchengemeinde. Unsere Kirchenvorsteherin Franziska Göbel hat den ökumenischen Ostergruß an unsere katholische Schwesterngemeinde St. Ulrich in Nersingen überbracht – mit folgendem Wortlaut:

Gruß an die katholische Kirchengemeinde Nersingen am Ostermorgen



„Im Namen der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Steinheim/Nersingen, unserer Pfarrerin Alicia Menth und unseres Pfarrers Tobias Praetorius grüße ich Sie an diesen Ostermorgen ganz herzlich und wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest voller Hoffnung und Freude. In langjähriger ökumenischer Tradition unserer beiden Kirchengemeinden bringe ich Ihnen eine Osterkerze, die Susanne Praetorius auch in diesem Jahr wieder gestaltet hat. Das Motiv zeigt die Erde mit ihren Kontinenten. Sie wird getragen von den Händen Gottes, der seine Schöpfung und damit auch uns sicher hält. Gleichzeitig sehen die Hände aus wie ein Kelch, ein Zeichen dafür, das Gott die Welt in Jesus Christus versöhnt hat. Dieses Geschenk der Versöhnung und Verbundenheit mit Ihm und untereinander feiern wir Christen bei jedem Abendmahl. Die weiße Taube auf der Kerze symbolisiert den umfassenden Frieden Gottes, auf den wir unsere Hoffnung setzen und der mehr ist als nur das Schweigen von Waffen. Das Licht der Osterkerze soll uns in den folgenden Tagen, Wochen, Monaten an die Hoffnung erinnern, die uns der Ostermorgen schenkt. Die Hoffnung, dass es immer unvermutet Beistand gibt, dass wir nicht alleine sind, sondern in Gottes Händen geborgen. Das Licht der Osterkerze lädt uns ein, die Hoffnung auch zu unseren Mitmenschen zu tragen.“

Franziska Göbel

Familiengottesdienst in Steinheim

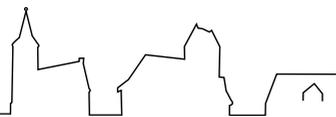
Wie kam es eigentlich, dass das Ei zum Osterei wurde?

Eine Antwort auf diese Frage bekamen all die vielen Menschen, die unseren Ostergottesdienst in der Nikolauskirche Steinheim mitgefeiert haben.



Kinder spielten uns die Geschichte von der jungen Christin Katharina und Kaiser Maxentius vor. Als Katharina und ihre Freunde sich weigern, die römischen Götter anzubeten, befragt sie der Kaiser über ihren Glauben an Jesus. Schließlich fordert er ein Zeichen, dass ihr Gott lebendig machen kann. Als

Beweis sollen sie ihm einen lebenden Stein bringen. Katharina und ihre Freunde suchen nach einer Lösung für diese schwierige Aufgabe. Schließlich gelingt es, dass aus ihrem "Stein" neues Leben schlüpft. Aus einem grauen Entenei, das aussieht wie



ein toter Stein, schlüpft ein kleines Küken. (nach dem Kinderbuch „Wie das Ei zum Osterei wurde“ von Hermann-Josef Frisch)

Die Kinder unseres neuen Kinderchores hatten an Ostern ihren ersten „Auftritt“ und bereicherten den Gottesdienst mit zwei Liedern. Und das auf hebräisch und englisch. Super! Doch nicht nur die Kinder sangen begeistert, sondern alle, denn unsere Band begleitete die modernen und traditionellen Osterlieder so schwungvoll, dass man gar nicht anders konnte, als mitzusingen.

Nach diesem fröhlichen Ostergottesdienst, standen die „Großen“ noch beim Kirchenschwätzle zusammen, während die „Kleinen“ voller Freude Ostereier suchten.

Alicia Menth

Radltour und Gottesdienst am Ostermontag

Bei perfektem Bilderbuchwetter – es war der schönste Tag der gesamten Woche – setzten sich sowohl in Steinheim wie auch in Nersingen kleine Fahrradtrupps in Richtung Pfuher See in Bewegung. Die Abfahrtszeit war etwas ehrgeizig auf 10.30 Uhr gelegt; dennoch kamen alle pünktlich um 11.00 Uhr am See an. Dort trafen wir auf viele Mitchristen, die aus den Kirchengemeinden Pfuhl, Burlafingen und Elchingen, sowie der landeskirchlichen Gemeinschaft in Pfuhl zusammen kamen. Auch aus unserer Gemeinde waren Einige direkt zum See gekommen. Eine gestaltete Mitte aus einem schwarzem und einem weißen Tuch mit Naturmaterialien erinnerten an das „Abgestorbene“ und das „zu neuem Leben Erwachte“ in unserem Alltag. Das langsame Erkennen der Maria Magdalena begleitete uns dabei ebenso wie die beschwingende Musik des Posaunenchores Pfuhl. Gestärkt mit selbst gebackenen Osterplätzchen, Schokoeiern und Hefezopf ging ein jeder „seine Straße fröhlich“ zurück. Ein wunderbarer Gottesdienst bei herrlichster Kulisse. Bis zum nächsten Jahr...

Tobias Praetorius



Rückblick Konfirmation 2023

Nach einem Jahr Vorbereitungszeit war es so weit: am Sonntag, dem 23. April fand in der St. Ulrichs Kirche unserer katholischen Schwesterngemeinde Nersingen die Konfirmation unserer 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem wunderbaren Gottesdienst statt. Sie haben „Ja“ gesagt zu ihrem Glauben, zu Gott und unserer christlichen Gemeinschaft.



Wir wünschen ihnen für Ihren Lebensweg alles erdenklich Gute und Gottes schützende Hand über ihnen. Mögen sie sich in ihrem Leben für immer Neues begeistern können und offen und großzügig mit ihren Mitmenschen umgehen.

Beim „Nachkonfi - Frühstück“ am nächsten Morgen ist die Gruppe noch einmal zusammengekommen und hat sich über „ihren“ Tag unterhalten. Ein großer Teil von ihnen möchte gerne den Teamer - Kurs der evangelischen Jugend belegen um künftige Konfirmanden in ihrem Vorbereitungsjahr mit begleiten zu können. Darüber freuen wir uns sehr!

Die Churchnight des Ulmer Winkels mit ihren vielen Workshops fand großen Anklang, während der Besuch beim Bestatter eher gemischte Gefühle hervorrief. Die Highlights der Konfizeit waren aber eindeutig die Wochenenden auf der Kahle, auch wenn das Hinauflaufen „echt anstrengend war“. So ein steiler Weg! Die erste Freizeit im Juli gemeinsam mit den Reuttier und Elchinger Konfis war schon gut, auch wenn der eine

oder andere beim Abschlussgottesdienst in der sengenden Sonne beinahe weggeschmolzen wäre. Aber die zweite, Anfang März dieses Jahres, gemeinsam mit den Reuttier Konfis war noch viel besser: denn es lag Schnee auf der Kahle! Diese selten gewordene Gelegenheit wurde dann ausgiebig genutzt: Schlitten- und Bobfahren bis man gründlich schneebedeckt war und eine Schneolympiade, die großes Gelächter hervorrief. Sogar das Hinunterlaufen am Abreisetag blieb denen, die wollten erspart: Pfarrer Stefan Reichenbacher ist mit einer großen Gruppe auf Zipfelbobs den Berg hinunter gesaust.

Franziska Göbel

Konfi 3

Die diesjährigen Konfi 3 Kinder treffen sich noch ein letztes Mal am Samstag, den 17.6. ab 16 Uhr im BSH in Steinheim. Dort werden sie bei hoffentlich trockenem Wetter nach einem schönen Abschluss-Konfi 3-Tag im Garten zelten und übernachten können. Enden wird die Konfi 3 Zeit dann am Sonntag, den 18. Juni mit einem Familiengottesdienst um 9.30 Uhr in der Nikolauskirche Steinheim.

Der neue Konfi 3 Kurs wird im Herbst starten

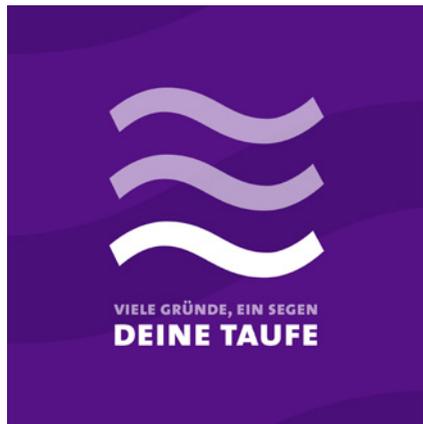
Alle Eltern, deren Kinder in unserem Gemeindegebiet wohnen und nächstes Jahr die dritte Klasse besuchen, sind herzlich zum Informations- und Anmeldeabend eingeladen. Am Dienstag, den 11. Juli 2022 um 18.30 Uhr im Bonifaz-Stöltzlin-Haus (BSH) in Steinheim, Buchbergstr. 4.

Was ist Konfi 3?

In unserer Landeskirche gibt es seit einigen Jahren die zweigeteilte Konfirmandenzeit: in Klasse 3 und Klasse 8. Und so wird auch in unserer Kirchengemeinde seit einigen Jahren die klassische Konfirmandenzeit im Jugendalter ergänzt durch eine Konfizeit im dritten Schuljahr. Viermal kommen die Konfi 3 Kinder in dieser Zeit zu ihren Treffen samstags zusammen. Zweimal in Nersingen, zweimal in Steinheim.

Alicia Menth

Viele Gründe. Ein Segen. Deine Taufe



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE
Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Gottes großes Ja zu uns.

Darum lädt die evangelische Kirche dieses Jahr dazu ein, die Taufe in den Fokus zu stellen. Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir mit der Aktion **#DeineTaufe** feiern: indem wir uns an die eigene Taufe erinnern und indem wir Taufe feiern. Und unsere Gemeinde ist mit dabei!

Am Samstag, den **15. Juli** feiern wir auf der idyllisch gelegenen Halbinsel am Franz-Willbold See

in Elchingen ein **Tauffest**. Die Kirchengemeinden Pfuhl-Burlafingen, Elchingen und Reutti sind auch mit dabei. Um 14 Uhr geht es dort mit einem fröhlichen Familiengottesdienst los. Wer möchte kann sich im Rahmen dessen sogar im Uferbereich des Sees taufen lassen. Die Band der Elchinger Kirchengemeinde wird für beste Musik sorgen.

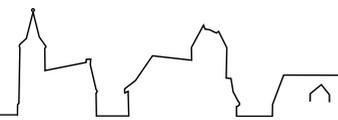
Anschließend wollen wir gemeinsam weiterfeiern. Bei Kaffee, Kuchen und einem bunten Fingerfood-Buffett ist für jede und jeden etwas dabei. Falls Sie Fragen haben oder ihr Kind oder Sie getauft werden wollen, dann nehmen Sie bitte einfach Kontakt mit uns auf.

Taufe ist eine Verbindung, die trägt, ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist. Sie ist ein **Segen**.

Alicia Menth



Bild: Shutterstock/EKD



Pinselgruppe im BSH

Unsere Pinselgruppe trifft sich inzwischen schon im fünften Jahr im BSH in Steinheim. Die Begeisterung, den Pinsel zu schwingen, kreativ zu sein und sich ab und an auf neue „Malpfade“ zu wagen, ist ungebrochen. Außerdem ist der „Abschalt- und Entspannungsfaktor“ nicht unerheblich. Seit neuestem treffen wir uns wöchentlich, wobei die Termine entweder am Montagvormittag oder dem späten Dienstagnachmittag liegen, so dass jeder die Möglichkeit hat zu kommen.

Unsere nächsten Termine sind

Montags: 8. Mai, 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli von 10 Uhr bis 12 Uhr und
Dienstags: 25. April, 2. Mai, 13. Juni, 20. Juni, 4. Juli, 18. Juli von 17 Uhr bis 19 Uhr.

Danach geht es in die Sommerpause und für den September machen wir neue Termine aus.



Franziska Göbel



Herzliche Einladung zum Buchberggottesdienst

Am 23. Juli 2023 findet um 10 Uhr auf unserer wunderbaren Buchberglichtung wieder unser traditioneller ökumenischer Freiluftgottesdienst statt. In diesem Jahr eine Woche später als üblich! Der Musikverein begleitet ihn wieder musikalisch und für das anschließende leibliche Wohl durch Leberkäse- und Käsesemmeln und Getränke wird auch wieder gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche große und kleine Besucher aus unserer Kirchengemeinde sowie aus unseren Nachbargemeinden Holzheim, Reutti, Pfuhl/Burlafingen und Thalfingen.



Neu: In diesem Jahr wird es erstmals nur Parkmöglichkeiten an der Buchbergstraße geben, da auf der bisherigen Wiese Futter für die Tiere geerntet wird. Geparkt werden soll außerhalb des Ortes auf der ehemaligen Verbindungsstraße zur B10, die jetzt als Radweg genutzt wird. Wir bitten darum, nur auf einer Straßenseite zu parken und den Randstreifen mit zu benutzen, um genügend Breite für Radfahrer und landwirtschaftliche Fahrzeuge zu haben. Es wird einen Parkplatzdienst geben.

Alle Autofahrer und „gut zu Fuß“ – Besucher bitten wir, die Gehzeit von 15 – 20 Minuten mit zu berücksichtigen. Radfahrer können ihre Räder selbstverständlich wie immer direkt am Rand der Lichtung abstellen.

Besucher, die aufgrund von Alter oder anderen körperlichen Einschränkung sonst keine Möglichkeit hätten, den Gottesdienst zu besuchen, besteht die Möglichkeit, sich bis zur Lichtung fahren zu lassen. Startpunkt des Shuttles ist der Parkplatz der Vereinshalle. Auch hier sollten Sie ca. 20 min mehr einplanen.

Wir wollen daher alle ermutigen, wenn möglich an diesem Sonntag auf das KFZ zu verzichten und gleich mit dem Fahrrad zu kommen.

Franziska Göbel

Eine Handvoll Liebe

Der Engel der Nächstenliebe sieht aus wie ein Paketbote. Manche öffnen ihm erst gar nicht die Tür. Weil sie nichts bestellt haben. Aber Nächstenliebe kann man gar nicht bestellen. Sie kommt als Geschenk. Wer das Paket öffnet, findet zuoberst einen großen Vorrat **Freundlichkeit**. Eine bunte Mischung „Bitte“, „Danke“, „Gern geschehen“. Mehr als genug zum Teilen. Daneben liegen ein paar **Samthandschuhe**, die eignen sich nicht für alle Tage, aber bei empfindlichen Gemütern sind sie sehr nützlich. Ein Fläschchen **Demut** ist auch dabei. Sie hat einen angenehmen Duft, der die Penetranz des Größenwahns neutralisiert. Ein paar Tropfen verwandeln Besserwisser in feinfühligere Menschen, denen es nichts ausmacht, hin und wieder zurück zu stecken. Die zugeben können, manchmal ratlos zu sein. Darunter liegt eine Portion **Mut**. Man kann ihn inhalieren, am besten dreimal täglich. Damit die Stimme im entscheidenden Moment nicht versagt: gegen Hetze und Hass. Für Solidarität mit allen, die Hilfe brauchen. Am Boden des Paketes findest du ein besonderes Kästchen. In goldenen Buchstaben steht „für dich“ darauf. Du öffnest es und findest eine **Handvoll Liebe**. Die ist nicht zum Weitergeben gedacht. Sie hilft dir jeden Tag, dich selbst zu lieben. Sie macht dich groß. Damit du andere groß machen kannst.

Gefunden von: Franziska Göbel



Bericht aus dem KV

Wir freuen Ihnen wieder über unsere Arbeit im KV berichten zu können.

In der ersten Sitzung in diesem Jahr konnten wir Frau Anja Mayer-Ley als Gast begrüßen. Sie berichtete über ihre Ideen und Vorschläge zur Wiederbelebung des Gemeindelebens und der Nutzung des Gemeindehauses in Nersingen. Diese wollen wir in den künftigen Sitzungen mit bedenken und bedanken uns auf diesem Wege für Anjas Anregungen. Ebenfalls wurden schon erste Überlegungen für die anstehenden Veranstaltungen gemacht. Pfarrer Tobias Praetorius berichtete über die Arbeit im Waldkindergarten. Durch die Arbeit des „Grünen Gockel“-Teams bei der Pflege des „grünen Datenkontos“ können wir uns voraussichtlich einen Energiekosten-Zuschuss der ELKB sichern. In einer weiteren Sitzung stand die Organisation und Abstimmung der bevorstehenden Feste im Vordergrund.

Besprochen wurden die Karwoche und die Ostergottesdienste sowie die Gemeindefeste und die Anschaffung eines Beamers und einer Lautsprecheranlage in der Nikolauskirche Nersingen. Über das erste Treffen des Regionalausschusses wurde informiert. In der Märzsitzung gab es Rück- und Ausblicke auf die vielfältigen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde. Dabei ist wieder das bekannte Problem sichtbar geworden: Die Mitglieder des Kirchenvorstandes können die Arbeit nicht alleine machen. Wir benötigen dringend Unterstützung durch unsere Gemeindeglieder. Eine lebendiges Gemeindeleben kann es nur gemeinsam geben!

Das erste Regionaltreffen hat ergeben: wir werden durch die Pfarrstellen-Kürzungen einige Bereiche in der Gemeindegemeinschaft für alle Gemeinden des Ulmer Winkels regional organisieren müssen. Dazu muss im Kirchenvorstand festgelegt werden, welche Bereiche das sein können und welche anderen für die Einzelgemeinde als unverzichtbar gelten sollen.

Cornelia Jürgensen und Oliver Kisselmann für den Kirchenvorstand



Termine

- | | | | |
|-----------------|---|-------------------|---|
| 25. Mai | Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN | 22. Juni | Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN |
| 26. Mai | Basteltreff Kinder
15:00 Uhr - BSH | 24. Juni | Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN |
| 27. Mai | Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN | 29. Juni | Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN |
| 07. Juni | Seniorenkreis Steinheim
14:00 Uhr - BSH
Ausflug | 01. Juli | Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN |
| 11. Juni | Konfi 8 Radeltour durch die Gemeinde
10:00 Uhr - Nikolauskirche Steinheim | 04. Juli | Yoga Kurs
18:00 Uhr - BSH |
| 13. Juni | Yoga Kurs
18:00 Uhr - BSH | 05. Juli | Seniorenkreis Steinheim
14:00 Uhr - BSH |
| 13. Juni | Kirchenvorstandssitzung
20:00 Uhr - BSH | 06. Juli | Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN |
| 15. Juni | Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN | 07.-09.07. | Gemeindefreizeit Kahlrückenalpe |
| 16. Juni | Basteltreff Kinder
15:00 Uhr - BSH | 07. Juli | Städtischer Kindergarten Steinheim Sommerfest
11:00 Uhr - BSH |
| 16. Juni | Konfi 8 -Abend
17:00 Uhr - GZN | 08. Juli | Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN |
| 17. Juni | Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN | 10. Juli | Konfi 8 - Rüstzeit
14:30 Uhr - Kahlrückenalpe |
| 17. Juni | Konfi 3 Tag mit Übernachtung
16:00 Uhr - BSH | 11. Juli | Konfi 3 Anmelde- und Infoabend
18:30 Uhr - BSH |
| 20. Juni | Yoga Kurs
18:00 Uhr - BSH | 13. Juli | Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN |

Gottesdienste

25. Mai

Straß 11:30 Uhr TaufGoDi

26. Mai

Nersingen 18:30 Uhr Ökum.Taizé-GoDi

28. Mai Pfingsten

Steinheim 9:00 Uhr Fest-GoDi mit Abendmahl

Straß 10:15 Uhr Fest-GoDi mit Abendmahl

29. Mai Pfingstmontag

Glacis Park 10:00 Uhr Glacis-GoDi m. Posaunenchor

04. Juni

Nersingen 9:00 Uhr

11. Juni

Steinheim 9:00 Uhr

16. Juni

BSH 16:00 Uhr Ökum. Kleinkind-GoDi

18. Juni

Nersingen 9:00 Uhr

Steinheim 9:30 Uhr FamilienGoDi Abschluss Konfi 3

25. Juni

Steinheim 9:00 Uhr m. Abendmahl

Straß 10:15 Uhr m. Abendmahl

28. Juni

Kath. Kirche 18:30 Uhr ökum. Friedensgebet
St. Peter u. Paul Holzheim

02. Juli

Steinheim 9:00 Uhr m. Abendmahl

Steinheim 10:15 Uhr TaufGoDi

09. Juli

Nersingen 9:00 Uhr

14. Juli

Straß 16:00 Uhr Ökum.Kleinkind-GoDi m. Wafflessen

15. Juli Tauffest #DeineTaufe

Franz-Willibold-See 14:00 Uhr s. Seite 10
Elchingen

16. Juli

Vereinshalle 10:00 Uhr FestGoDi z.
Steinheim 50-jährigen Jubiläum
MusikvereinSteinheim

23. Juli

Buchberg 10:00 Uhr FreiluftGoDi
auf dem Buchberg

26. Juli

Kath. Kirche 18:30 Uhr ökum.
St. Peter u. Paul Friedensgebet
Holzheim

30. Juli

Nersingen 9:00 Uhr Freiluft-GoDi

Steinheim 10:00 Uhr TaufGoDi

Strass 10:15 Uhr Freiluft-GoDi

Steinheim 11:00 Uhr TaufGoDi

06. August

Steinheim 9:00 Uhr



13. August

Nersingen 9:00 Uhr Freiluft-GoDi

20. August

Steinheim 9:00 Uhr

27. August

Straß 10:15 Uhr

03. September

Steinheim 9:00 Uhr m. Abendmahl

10. September

Nersingen 9:00 Uhr m. Abendmahl

17. September

BSH 11:00 Uhr Familien-Freiluft-GoDi z. Gemeindefest

22. September

Kath. 16:00 Uhr Ökum.Kleinkind-
Pfarrheim Nersingen gottesdienst

Kath. 16:00 Uhr Ökum.Kleinkind-
Pfarrheim Nersingen gottesdienst

24. September

Nersingen 9:00 Uhr

Straß 10:15 Uhr m. Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen

Bonifaz-Stöltzlin-Haus

Krabbelgruppe

Do. 8.30 - 10.30 Uhr
Für Babys bis zum Kindergartenalter
Anna Ihle, Tel. 0176 - 84 06 28 25

Frauenkreis

nach Vereinbarung

Frauentreff

nach Vereinbarung

Seniorentreff

jeden 1. Mittwoch im Monat
(07. Juni, 05. Juli, 06. September)
jeweils 14 Uhr

Basteltreff für Kinder ab 6 Jahren
Pinselfarbe Steinheim

Freitag, 15-16 Uhr - 26. Mai, 16. Juni, 22. September
wöchentlich, montags und dienstags im Wechsel
Ansprechpartnerin: Franziska Göbel (07308-703040)

Gemeindezentrum Nikolauskirche

Treffpunkt Frau

Kontakt: Anja Mayer-Ley
Tel. 92 98 42, Ort nach Absprache

Sportgruppe XXL

Kontakt: Anja Mayer-Ley
Tel. 92 98 42

Kinderchor

jeden Samstag um 10:00 Uhr
Kontakt: Ute Rux, Tel. 0172 - 70 39 84 7
Mail: ute.rux@vodafone.de

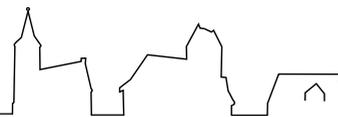
- 15. Juli Kinderchor - U. Rux**
10:00 Uhr - GZN
- 15. Juli Tauffest #DeineTaufe**
14:00 Uhr - Elchingen s. Seite 10
- 20. Juli Sportgruppe XXL**
18:00 Uhr - GZN
- 22. Juli Kinderchor - U. Rux**
10:00 Uhr - GZN
- 25. Juli Kirchenvorstandssitzung**
19:00 Uhr - BSH
- 27. Juli Sportgruppe XXL**
18:00 Uhr - GZN
- 29. Juli Kinderchor - U. Rux**
10:00 Uhr - GZN
- 01. Sep. Sängerbund Steinheim
- Kameradschaftsabend**
16:00 Uhr - BSH

- 06. Sep. Seniorenkreis Steinheim**
14:00 Uhr - BSH
Apotheke Frau Utzinger
- 12. Sep. Kirchenvorstandssitzung**
20:00 Uhr - BSH
- 13. Sep. Konfi 8 -Elternabend**
20:00 Uhr - BSH
- 14. Sep. Sportgruppe XXL**
18:00 Uhr - GZN
- 16. Sep. Kinderchor - U. Rux**
10:00 Uhr - GZN
- 17. Sep. Gemeindefest Steinheim**
12:00 Uhr - BSH
- 21. Sep. Sportgruppe XXL**
18:00 Uhr - GZN
- 23. Sep. Konfi 8 - Umweltag**
9:00 Uhr - BSH
- 23. Sep. Kinderchor - U. Rux**
10:00 Uhr - GZN

Ökum. Kleinkindergottesdienste im Sommer

In diesem Jahr wird es im Sommer zwei Kleinkindergottesdienste in unserer Gemeinde geben. Am 16. Juni 2023 werden wir zum ersten Mal in Steinheim im Garten des BSH einen Gottesdienst feiern.

Bereits Tradition hat unser Sommergottesdienst für die Kleinsten aus unserer Gemeinde in Straß. Seit mehreren Jahren treffen wir uns nun schon im Juli in oder um die Kirche „Christus, guter Hirte“ Anschließend gibt es Waffeln und kühle Getränke für alle Gottesdienstteilnehmer. Inge Tupeit, ehemaliges Kirchenvorstandsmitglied, hat diese Aktion, gerne weiterpflegen, mitbegründet.



Frühstück für Leib und Seele

Ein besonderer Morgen in der Woche

Unser Frühstück für Leib und Seele findet langsam Anklang. Es ist wunderbar, in netter Runde in den Tag zu starten. Beginn ist um 9.30 Uhr, nicht zu früh, aber auch nicht zu spät. Völlig entspannt wird gefrühstückt. Die „Grundstoffe“ wie Kaffee, Semmeln, Zopf, Butter, Wurst, Käse werden von der Kirchengemeinde gestellt und werden regelmäßig durch selbst mitgebrachte Marmeladen oder Eier bereichert. In fröhlicher, manchmal lebhafter Runde unterhalten sich die Teilnehmenden über alles Mögliche, was gerade „oben aufliegt“. Es werden Neuigkeiten ausgetauscht, wird gelacht, aber auch über Ernstes geredet. Wenn wir mit dem Frühstück durch sind, gibt es einen kurzen biblischen Impuls von Pfarrer Tobias Praetorius, zu dem viele aus der Runde oft Erfahrungen aus dem eigenen Leben beitragen.



Das „Frühstück für Leib und Seele“ ist ein komplett offenes und niederschwelliges Angebot: Man kann kommen, wenn man gerade Zeit und Lust hat. Wenn's mal nicht klappt, kein Problem – das Frühstück ist eben kein fester Kreis, der sich trifft. Man kann auch einfach kommen und nur zuhören, ohne selbst etwas sagen zu müssen: Die Gemeinschaft am Tisch spürt man ja auch so...

Lust gewonnen? Dann auf zum nächsten Frühstückstreff – jeweils 9.30 Uhr am:

Dienstag, 30. Mai 2022	Bonifaz-Stöltzlin-Haus, Steinheim
Donnerstag (!), 15. Juni 2022	Gemeindezentrum Nersingen
Dienstag, 25. Juli 2022	Bonifaz-Stöltzlin-Haus, Steinheim

Tobias Praetorius

Herzliche Einladung zu unseren Ökumenischen Kleinkindergottesdiensten
Freitag, 16.6.2023 in Steinheim
Freitag, 14.7.2023 in Straß
jeweils um 15.30 Uhr

Alicia Menth, Bärbel Pressmar, Jutta Nüßle

Treffen der Umweltbeauftragten des Dekanats im GZN

Am Samstag, den 11. März waren alle Umweltbeauftragte und an der Umweltarbeit Interessierte aus dem Dekanat Neu-Ulm nach Nersingen eingeladen. Dieses allererste Treffen diente den Dekanats-Umweltbeauftragten Heike Bächler und Bettina Dengler vor allem dazu, sich kennen zu lernen und zu vernetzen. Bei der Vorstellungsrunde wurde deutlich, wie unterschiedlich die Berufsgruppen der Beteiligten sind und dass bei den Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden durchaus viel Fachkompetenz vorhanden ist, die gegenseitig genutzt werden könnte.



Außerdem ging es darum, sich einen Überblick zu verschaffen, wie weit fortgeschritten die Umweltarbeit in den einzelnen Kirchengemeinden des Dekanats ist. Unsere Kirchengemeinde kann hier durchaus als Vorreiterin gelten. Wir sind die einzige Kirchengemeinde im Dekanat, die das Umweltzertifikat „Grüner Gockel“ 2014 nicht nur einmalig erhalten hat, sondern im Jahr 2019 erneut zertifiziert wurde. Für 2023 steht nun die zweite Verlängerung an.

Umwelt-Zertifikat „Grüner Gockel“

Eigentlich hatten wir uns schon entschlossen, wegen des hohen Aufwandes auf eine weitere Re-Zertifizierung zu verzichten. Allerdings kam nun ein neues Angebot der Landeskirche hinzu, dass diese Haltung verändern könnte: Das Aufwändigste am „Grünen Gockel“ ist das Führen des sog. „Grünen Datenkontos“. In dieses online-Konto müssen sämtliche Verbrauchswerte bei Heizung, Strom und Wasser, aber auch der Verbrauch und die Art von Papier, regionaler Einkauf, Mehrwegsysteme und Müllvermeidung z.B. bei Veranstaltungen sowie der Umwelt-Abdruck bei der Mobilität berücksichtigt werden. Bei der Vielzahl von Gebäuden und Mitarbeitenden v.a. in den KiTa ein nicht unerheblicher Aufwand. Ziel ist es natürlich, in der Öko-Bilanz immer besser zu werden.

Neu: Einmaliger Energiekosten-Zuschuss der ELKB

Diejenigen Kirchengemeinden, die das „Grüne Datenkonto“ in den Bereichen Wasser, Strom und Heiz-Energie über die letzten der Jahre vollständig geführt haben, werden bezuschusst. Wir tun dies seit 2014 und mussten nur wenige Lücken schließen. Erstmals zahlt sich die geleistete Umweltarbeit nun auch finanziell aus. Wir erwarten, dass wir diesen Zuschuss erhalten. Das motiviert natürlich. Das Führen des „Grünen Datenkontos“ ist ohnehin verpflichtend. Nun werden wir beraten, wie hoch der zusätzliche Aufwand ist, um erneut für vier Jahre den „Grünen Gockel“ zu erhalten.



Anspruch und Wirklichkeit

Beim Referat von Herrn Maximilian Boltz aus dem Landeskirchenamt in München wurde deutlich, dass die Ziele des von der Landessynode erarbeiteten Klima-Konzeptes sehr ehrgeizig sind. Vor allem wenn sie nicht nur auf dem „Papier“ eingehalten werden sollen. Neben der (natürlich kostspieligen) Empfehlung des Umbaus v.a. von Heizungen auf erneuerbare Energien gab es auch praktische Tipps zum Energiesparen durch effektiven Einsatz der örtlichen Heizung, insbesondere bei Kirchen. Immerhin wird wohl die Landeskirche auch einen Zuschuss zum Heizungsumbau geben, wenn die Kriterien für die staatliche Förderung erfüllt sind. Ein kleiner Schritt in Richtung Zukunft. Dass diese in Nersingen schon lange begonnen hat, konnten sich die Teilnehmer*innen aus den anderen Kirchengemeinden bei der Besichtigung unserer 20 Jahre alten PV-Anlage auf dem Kirchendach der Nikolauskirche ansehen. Wir wollen auch in Zukunft mit großen Schritten in diese Richtung gehen.

Grüner Gockel: Kleine Schritte in Richtung Zukunft

Nicht nur bei der Mobilität tut sich etwas im Pfarrershaushalt: Inzwischen legt Pfarrer Tobias Praetorius nahezu alle Kurzstreckenfahrten mit dem Fahrrad zurück. Auch im Winter gab es nur ganz wenige, einzelne Tage, an denen die Wetterverhältnisse so widrig waren, dass das Radeln der Gesundheit schadet oder das Erscheinungsbild beim Ankommen unmöglich ist. Lediglich die Fahrten mit längerer Strecke oder bei Transportaufgaben erfordern noch den PKW. Das für Mai angekündigte und vsl. von ELKB als Arbeitgeber bezuschusste 49-Euro-Ticket wird hier weitere PKW-Fahrten ablösen.

Im Garten des Pfarrhauses wurde auch in diesem Jahr wieder die Blühwiese angesät und drei weitere Bäume gepflanzt: Ein Walnussbaum, ein Apfelbaum sowie eine zweite Platane. Der künftig hohe Baumbestand dient nicht nur der Verschattung der Freiflächen, sondern soll auch mit der Verdunstungskälte großblättriger Bäume einen positiven Beitrag zum Mikroklima leisten.

Für das Umwelt-Team: Tobias Praetorius

Einen Besuchsdienst in unserer Kirchengemeinde Brauchen wir das?

Von mir ein klares „JA“! Immer mehr Menschen haben keine Anbindung mehr an die Gemeinde, immer weniger suchen den Kontakt zu ihrer Kirchengemeinde. Die Zukunft wird so aussehen, dass die Menschen nicht mehr zur Institution „Kirche“ kommen, sondern dass sich die Kirche auf den Weg zu den Menschen machen muss.



Ein Besuch zu den Geburtstagen der Gemeindemitglieder ab einem bestimmten Alter ist da eine von vielen Möglichkeiten und meiner Meinung nach eine der einfachsten. Vielleicht sagen Sie ja jetzt: „Aber bei uns funktioniert das auch, ohne dass das organisiert werden muss!“ In mancher Beziehung mag das stimmen, aber ich denke, dass es auch in unserer Kirchengemeinde Menschen gibt (... davon immer mehr!) von denen wir nicht wissen, dass sie dazugehören. Zudem bin ich davon überzeugt, dass die Besuche nicht nur eine Bereicherung für die Besuchten sind, sondern auch für die, die die Geburtstagesgrüße unserer Kirchengemeinde überbringen. Und deshalb brauchen wir Sie!!! Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder auch gerne bei mir, wenn Sie sich vorstellen könnten beim Besuchsdienst mitzumachen.

Auf viele Mitstreiter freuen sich
Jutta Nüßle (07302/4641) und Pfarrer Tobias Praetorius (07308/2450)

Jutta Nüßle

Hospizverein Nersingen Elchingen

Wir begleiten ehrenamtlich schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu Hause oder in stationären Einrichtungen.
Wir bringen Zeit und Bereitschaft zum Gespräch mit, hören zu und sind einfach nur da.
Wir laden trauernde Menschen zur Begegnung ins Trauercafé ein.

Unsere ausgebildeten Hospizbegleiter unterliegen der Schweigepflicht und helfen Ihnen oder Ihren Angehörigen bei Ihrer schweren Aufgabe ehrenamtlich und kostenlos. Unser Verein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Auch dieses Jahr haben wir wieder eine große Spende von der Theatergruppe des SV Nersingen erhalten, die uns durch Herrn Hans Mack überreicht wurde. Für diese jahrelange Unterstützung sagt die Vorstandschaft auch im Namen unserer Hospizbegleiter und Hospizbegleiterinnen ein ganz herzliches Dankeschön und vergelt's Gott.

Eltern-Kind-Waldspielgruppe KRABELFÜCHSE

Wie: Jeder Mama- und/oder Papa-Fuchs und jedes Füchslin wird am Treffpunkt mit einem Lied begrüßt. Dann laufen wir gemeinsam in den Wald (Kinder- bzw. Bollerwagen geeignet). Dabei gilt immer das Motto „Der Weg ist das Ziel“ - jedes Füchslin darf den Weg ganz nach seinem Tempo bestreiten.

Am ersten Waldplatz in der Nähe des Jägerstandes ist zunächst Zeit für ein Vesper und freies erkunden des Waldes. Die Füchslin gehen nun mit all ihren Sinnen auf Entdeckungstour. Sie graben mit Stöcken, klettern auf Hügel, klopfen mit Steinen, sammeln Schätze, balancieren auf Baumstämmen oder horchen einfach den Stimmen des Waldes. Dabei werden sie von den großen Füchsen begleitet und unterstützt. Ganz nach Lust und Laune verweilt das Fuchsrudel am ersten Waldplatz oder macht sich auf den Weg, um weitere spannende Waldplätze zu erkunden.

Der Vormittag wird dabei von einem mitgebrachten Thema bezüglich Gesellschaft und Familie zum Austausch oder einem pädagogischen Angebot begleitet. In einem Abschlusskreis erzählt sich das Fuchsrudel, was es erlebt hat und singt ein Lied, das zum Wiedersehen einlädt.

Wann: Jeden Montag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Wo: Treffpunkt ist das Schützenheim in Oberfahlheim im Schützenweg 2 mit ausreichend Parkmöglichkeiten

Wer: Wir freuen uns über jede Fuchsfamilie, die sich unserem offenen Rudel anschließt. Es gibt keine Altersbeschränkung! Schon für die Aller kleinsten ist der Waldboden eine bereichernde Ergänzung zur Krabbeldecke. Die Waldspielgruppe ist unabhängig vom Waldkindergarten. Sie bietet jedoch die Möglichkeit, Wald und Fuchsrudel zu beschnuppern und näher kennenzulernen. Dies kann ggf. die Eingewöhnung in den Waldkindergarten erleichtern.

Was ist mitzubringen: Rucksack mit Vesper, Trinkflasche, Sitzunterlage, wetterfeste Kleidung, Kopfbedeckung, ggf. Sonnenschutz/Zeckenschutz, geschlossenes Schuhwerk

Jara Minich

Diakonieverein Steinheim - Nersingen e.V.

Verein sucht Zukunft

Der Diakonieverein unterstützt die Arbeit der Pflegenden der Diakoniestation Steinheim - Nersingen seit 1990. Neben finanzieller Hilfe zur materiellen Ausstattung bleibt über die Jahre hinweg jedoch ein Punkt besonders wichtig: Durch unsere Bezuschussung von psychosozialen Leistungen wird den Pflegenden ein Puffer geschaffen, der es ermöglicht, über die vorgegebenen Zeitfenster hinaus bei den Menschen zu bleiben. Dies ist besonders in außergewöhnlichen Notlagen hilfreich, wie zum Beispiel bei der Begleitung Schwerkranker oder Sterbender.

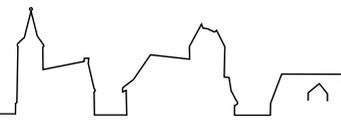
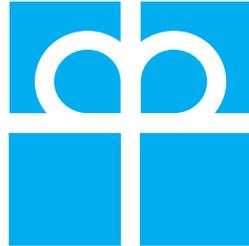
Wer wünscht sich das nicht? Eine vertraute Person, die einen trotz zunehmender Zeitnot im pflegerischen Bereich nicht alleine lässt, wenn es darauf ankommt.

Gerne möchten wir diese Unterstützung in der häuslichen Umgebung auch in Zukunft ermöglichen und freuen uns über jede Spende. Auch weitere Mitglieder sind herzlich willkommen. Diesbezüglich legen wir dem Kontakt einen Mitgliedsantrag bei. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt momentan 17€.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an uns!

Dr. med. Regina Maier (1. Vorsitzende)
 Dr. med. Gerald Fremdling (2. Vorsitzender)
 Paul Buchsteiner (Schriftführer)
 Ramona Hauff (Kassiererin)
 Dr. med. Elisabeth Eisenmann (Beisitzerin)
 Pfarrer Tobias Praetorius
 PDL Diakoniestation Susanne Scheid

Diakonieverein Steinheim-Nersingen e.V., Gartenstr. 19, 89278 Nersingen
 VR-Bank Neu-Ulm
 IBAN: DE66 7306 1191 0000 5139 89
 BIC: GENODEF1NU1



Aus dem EBW (Evangelisches Bildungswerk des Dekanats Neu-Ulm)



Kirchenkabarett Grenzwertig

30.06.2023 - Kirchenkabarett, mit "Das weißblaue Beffchen - Kirchlich bayrisches Pfarrkabarett" - Raus aus dem Pfarradies -

Im neuen Programm widmet sich das weißblaue Beffchen den großen kirchlichen und gesellschaftlichen Umbrüchen dieser Jahre. Was wartet nach der Vertreibung aus dem Pfarradies? Das weißblaue Beffchen ist überzeugt: Es gibt Lachen und Hoffnung auch jenseits von Eden.

Das Beffchen ist das, was evangelischen Pfarrer*innen zum Hals raushängt. Und so verarbeitet das weissblaue Beffchen Höhen und Tiefen kirchlicher Existenz in einer Mischung aus Kabarett, Comedy und Musiktheater. Die Mitglieder sind alle aktive Pfarrer*innen und bringen im Programm ihren Gemeindealldag vom Gottesdienstbesuch bis zum Kirchenchor, von der Gemeindefusion bis zu Ehrenamtlichen, von der Kirchenvorstandssitzung bis zu den Gemeindefinanzen mit Tiefgang, viel Witz und Mut zum Klamauk auf die Bühne. (Karten sind über das Büro der Bildungsarbeit erhältlich) Petruskirche, Neu-Ulm, Petrusplatz 2



„Canva“ Programmeinführung

01. Juli 2023, 10:00-13:00 Uhr

Gestaltung & Design - leicht gemacht

Ohne Vorkenntnisse schöne Designs erstellen? Das wäre schön.

Lernen Sie, wie mit der App „Canva“ in Windeseile schöne Kreationen zu entstehen.

Darum geht es im Kurzseminar:

- Was macht gute Gestaltung aus?
 - Grundlagen der App Canva
 - Erstellung eigener Designs in Canva
- Für den Lebenslauf, die Geburtstageseinladung, die Bearbeitung kleiner Filmchen, die Visitenkarten, Logos, dem What'sapp-Status und das Instagramprofil,
 Referent: Christian Schönfeld - Kommunikationsberater, im Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

- 7. – 11. Juni 2023** Evangelischer Kirchentag in Nürnberg (ab 16 Jahren)
16. – 18. Juni 2023 Gemeinsam Pilgern auf dem Jakobsweg (ab 15 J.)
9. Juli 2023 19 Uhr regionaler Jugendgottesdienst in Illertissen

Die Kinder-, Teenie- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien sind bereits ausgebucht!

AUSSER: 19. – 27. August 2023 Taizéfreizeit (ab 17 Jahre)

- 30. Sep. – 3. Okt. 2023** Ü21-Freizeit für junge Erwachsene in Berlin
6. Oktober 2023 18.15 Uhr regionaler Jugendgottesdienst in Weißenhorn
13. – 15. Okt. 2023 Dekanatsjugendkonvent in Böhen (ab 14 J.)
20. Oktober 2023 19 Uhr Nacht der Lichter in der Pauluskirche in Ulm
27. – 29. Okt. 2023 Teeniefreizeit in Ellwangen (11-15 Jahre)
3. – 5. Nov. 2023 Kinderfreizeit in Ellwangen (7-11 Jahre)
11. + 12. Nov. 2023 Komm, spiel mit! In und um die Petruskirche

EVANGELISCHE
JUGEND

im Dekanat
Neu-Ulm



Taizé-Freizeit in den Sommerferien (ab 17 Jahre)

vom 29. – 27. August 2023

Lust auf eine „Auszeit“ der ganz besonderen Art? Die Gemeinschaft in Taizé bietet die Möglichkeit zusammen mit Jugendlichen aus aller Welt Glauben und Andacht in einer einzigartigen Atmosphäre zu erleben.

Von Sonntag bis Sonntag sind alle eingeladen, sich auf den Rhythmus eines gemeinsamen Lebens einzulassen.

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0554

Wir sind dann mal weg! Gemeinsam Pilgern auf dem Jakobsweg (ab 15 Jahre)

vom 16. – 18. Juni 2023

Seid Ihr bereit, euch auf etwas Neues und Unbekanntes einzulassen? Für eine besondere Reise mit wenig Gepäck? Wir starten in Biberach an der Riß und folgen südwärts immer der blauen Jakobsmuschel auf dem Oberschwäbischen Jakobsweg. Unterwegs werden wir zweimal übernachten. Die Tagesetappen sind ca. 15 km lang und mit gutem Schuhwerk gut zu gehen. Auf dem Weg erwartet dich die Kraft und Ruhe der Natur, spirituelle und mediative Impulse sowie Zeiten der Stille und Gemeinschaft.



Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0158

Ü21 - Freizeit für junge Erwachsene vom 30. September - 3. Oktober 2023

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin! Ihr wollt einfach mal ein verlängertes Wochenende raus und das am besten nicht allein? Dann seid ihr bei unserer Freizeit für junge Erwachsene genau richtig. Gemeinsam fahren wir in die Bundeshauptstadt Berlin. Eine Stadt, die niemals schläft und in der es total viel zu erkunden gibt. Ein abwechslungsreiches Programm erarbeiten wir gemeinsam bei einem Vortreffen.

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0657



Einfach online anmelden! www.ej-nu.de



Herzlichen Glückwunsch!

wir gratulieren allen, die im Mai, Juni, Juli, August und September Geburtstag haben, bitten aber um Verständnis, dass grundsätzlich nur folgende Geburtstage veröffentlicht werden können: 70, 75 Jahre und alle Geburtstage ab 80 Jahren.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt, Tel. 07308/2450.

70 Jahre

75 Jahre

80 Jahre und älter

Freud und Leid

Bitte beachten Sie, dass wir personenbezogene Daten aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlichen.

Sie finden daher die Geburtstage sowie Freud und Leid ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

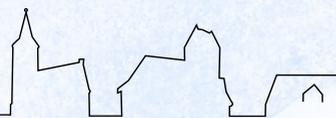
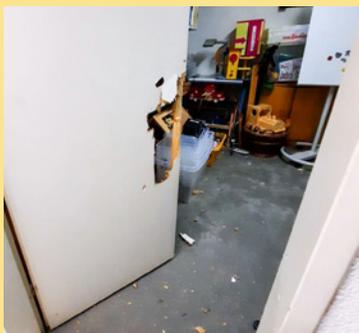
Wussten Sie schon, dass...

... Susanne Praetorius aus alten Leinentüchern von Lore Botzenhardt neue Altardecken genäht hat?



... die nächsten Basteltrefftermine am 26. Mai, 16. Juni und 22. September sind und sich nun immer 20 Kinder anmelden können, weil unser Team dank des Aufrufes im letzten Kontakt um 4 Personen gewachsen ist?

... im Bonifaz-Stöltzlin-Haus und Kindergarten Steinheim in der Nacht von 13. auf 14. April eingebrochen wurde, Einige Türen wurden brutal ausgebrochen und müssen ersetzt werden. Bei uns wurde nichts entwendet, im städtischen Kindergarten einige Elektro-Geräte.



So erreichen Sie uns

Pfarramt: Nersingen, Gartenstr. 19, Eingang Friedenstraße
Sekretärin Sylvia Sonntag
Tel. 07308 - 24 50
E-Mail: pfarramt.steinheim@elkb.de
Homepage: www.evk-steinheim.de
Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55 - BIC: BYLADEM1NUL
Bitte immer angeben: "Kirchengemeinde Steinheim"

Bürozeiten:

Dienstag	09.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.30 - 11.30 Uhr

Pfarrer Tobias Praetorius	Tel. 07308 - 24 50
Pfarrerin Alicia Menth	Tel. 0160 - 94 82 46 86
Elisabeth Klughammer Hausmeisterin, Vermietung Stöltzlin-Haus	Tel. 07308 - 92 11 79
Eleonore Botzenhardt, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 73 97
Gerda Seyser, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 4 25 81
Ursula Hein, Mesnerin Straß	Tel. 07308 - 63 18
Gospelchor „gospel&more“, Marina Mack	Tel. 07308 - 92 56 39
Kindergarten Leibi	Tel. 07308 - 57 14
Waldkindergarten Rothtalfüchse	Tel. 0163 - 77 18 95 1
Soziale Beratung Diak. Werk	Tel. 0731 - 7 04 78-20
Diakoniestation Steinheim-Nersingen Weißenhorn Str. 20, Nersingen, Pflegedienstleitung: Susanne Scheid	Tel. 07308 - 81 74-40
Seniorenzentrum, Weißenhorn Str. 20	Tel. 07308 - 81 74-0

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Steinheim, Gartenstraße 19, 89278 Nersingen.

Redaktion: Büchele Christa, Göbel Franziska, Jürgensen Cornelia, Menth Alicia, Nüßle Jutta, Praetorius Tobias.

Layout: Bäuerle Lorenz www.uptitle.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.

V.i.S.d.P.: Das Redaktionsteam.

Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindefreizeit vom 7.- 9. Juli 2023 auf der Kahrückenalpe

Wie im Vorjahr sind Sie herzlich eingeladen mit uns vom 7. bis 9. Juli ins wunderschöne Allgäu auf die Kahrückenalpe zu kommen. Unser Berghaus des Dekanats Neu-Ulm auf 1200 m Höhe bietet neben einem herrlichen Panoramablick ins obere Illertal, Ruhe und frischer Bergluft, viel Raum für Entspannung, schöne Wanderungen, gute Gespräche, gemeinsames Musizieren, Singen und Spielen.

Im Haus stehen Tischtennis, Billiard, eine Boulderhalle und kostenloses WLAN zur Verfügung. Alle Generationen finden hier zusammen. Man kann sich austauschen über den Glauben, die besten Kochrezepte, das neueste Hobby, Politik oder was Sie in bzw. von unserer Kirchengemeinde gerne hätten ... Die Themen sind so zahlreich wie die Menschen, die sie mitbringen ...

Heuer wollen wir die Tage unter das Thema stellen: Zeitenwende - Aufbruch in eine gemeinsame Zukunft. Es bleibt aber auch genug Zeit für geselliges Beisammensein, Naturerlebnisse und Entschleunigung. Die gute Küche des Hauses und die entspannte Atmosphäre leistet ihren Beitrag dazu. Bereichern Sie unsere Runde durch Ihr Gesicht. Herzliche Einladung.

Anmeldungen liegen ab sofort in Kirchen oder Gemeindehäusern aus und können auf unserer Homepage (www.evk-steinheim.de) abgerufen werden. Dort finden Sie auch die wichtigen Informationen zum Haus (www.kahrueckenalpe.de), zu den Teilnehmergebühren und den An- bzw. Abreisezeiten. Ihre Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

